

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

1, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b, 1082 WIEN - TELEPHON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Postleitzahl: 1082

Samstag, 13. August 1966

Blatt 2403

Die Straßenbahn zu Mariä Himmelfahrt

=====

13. August (RK) Am Montag, den 15. August (Mariä Himmelfahrt), gilt auf der Straßenbahn, Stadtbahn, auf den Autobuslinien und im Gemeinschaftstarif mit der Schnellbahn der Sonntagsfahrpreis. An diesem Tag gelten daher die Sonn- und Feiertags-Zweifahrtenfahrtscheine zu 5.50 Schilling im Tarifgebiet I oder auf den Ausnahmetarifstrecken "Mauer-Mödling" und "Kagraner Platz-Groß-Enzersdorf", außerdem die Sonn- und Feiertags-Zweifahrtenfahrtscheine für Kinder zu 50 Groschen im Tarifgebiet I und II. Ungültig sind die Kurz- und Teilstrecken-, Hin- und Rückfahrtscheine sowie sämtliche Wochenkarten.

Auf den Strecken des Tarifgebietes II gilt der Drei-Schilling-Fahrtschein (im Vorverkauf 2.70 Schilling), auf der Aufzählungsstrecke der Autobuslinie 64 A der Drei-Schilling-Fahrtschein.

- - -

60. Geburtstag von Ernst Paar
=====

13. August (RK) Am 15. August vollendet der Maler und Graphiker Professor Ernst Paar das 60. Lebensjahr.

Er wurde in Graz geboren, wo er die Landeskunstschule besuchte. Später studierte er in Stuttgart, Berlin und Paris. Seit 1933 ist er in Wien ansässig. Er war Mitglied des Hagenbundes sowie der Grazer Secession und gehört zu den Mitbegründern der Künstlervereinigung "Der Kreis". Kollektivausstellungen seiner Werke fanden im In- und Ausland statt. Paar ist nicht nur ein hervorragender Vertreter der freien und angewandten Graphik, sondern auch der Schöpfer feinsinniger Zeichnungen und Aquarelle. Seine Plakate und Buchumschläge sind von besonderer Qualität. 1965 wurde ihm der Preis der Stadt Wien für angewandte Kunst verliehen.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

13. August (RK) ~~Witt~~woch, 17. August, Route 2 mit Verkehrsbauwerk Gürtel, Drittem Zentralberufsschulgebäude, Theresienbad, Südautobahneinfahrt, Schule Maiklgasse, Per Albin Hansson-Siedlung, Volkspark am Laaer Berg sowie anderen städtischen Anlagen und Einrichtungen.

Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -

Vor Ausgestaltung der Sportanlage auf der Hohen Warte
=====

13. August (RK) Die im Jahre 1948 mit dem "First Vienna Football-Club", vereinbarte Verlängerung des Bestandsvertrages für die Sportanlage 19, Hohe Warte, ist nunmehr von der Stadtverwaltung erneuert worden.

Da auf dieser Sportanlage größere Investitionen vorgesehen sind, wurde der neue Vertrag auf 25 Jahre abgeschlossen. Von der 67.265 Quadratmeter großen Bestandfläche können bis zur Klärung über den Verlauf eines öffentlichen Durchgangsweges an der Ostseite der Anlage allerdings vorläufig nur 63.495 Quadratmeter in den Dauerbestandvertrag aufgenommen werden. Die Restfläche von 3.770 Quadratmetern wird durch ein vorläufiges Benützungsbereinkommen zur Verfügung gestellt. Das Bereinkommen sieht die üblichen Bestandbedingungen vor.

- - -